

### Sehr geehrte Patientin

Sie sind von Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin zu einer MR-gesteuerten Brustbiopsie (Vakuumbiopsie) angemeldet worden, da bei Ihnen ein unklarer Herd in der Brust mit auffallendem Kontrastmittelverhalten in der Magnetresonananzuntersuchung (MR) festgestellt wurde. Für dessen genauere Abklärung und Diagnosestellung soll eine Gewebeprobe entnommen werden.

### Ablauf der Biopsie

Um den Herdbefund erneut lokalisieren zu können, wird wie in der vorausgegangenen MR-Untersuchung Kontrastmittel über die Armvene injiziert. Danach wird die genaue Position des Herdbefundes berechnet. Nach lokaler Betäubung wird ein kleiner Hautschnitt durchgeführt (ca. 3-4 mm). Der Befund wird dann mit Hilfe einer speziellen Nadel unter Erzeugung eines Unterdrucks entfernt. Sie sollten dafür etwa 30-45 Minuten auf dem Bauch liegen können, ohne Ihre Position zu verändern. Am Ende des Eingriffs wird die Entnahmestelle des Gewebes mit einem Clip markiert. Falls eine erneute Intervention notwendig werden sollte oder bei zukünftigen Mammographie- oder Ultraschallkontrollen kann damit die Entnahmestelle identifiziert werden. Die Blutstillung erfolgt durch Druck auf die Biopsiestelle, der Hautschnitt wird mit einem Pflaster verschlossen.

Da Sie sich während der gesamten Eingriffszeit nicht bewegen sollten, bieten wir Ihnen an, die Gewebeentnahme unter der Einnahme eines Beruhigungsmittels (Dormicum®) durchzuführen. Eine Verständigung während des Eingriffs ist dann weiterhin möglich. Nach dem Eingriff ist das Reaktionsvermögen leicht herabgesetzt, weshalb sie danach nicht mehr Autofahren bzw. aktiv ein Verkehrsmittel benützen sollten. Am besten kommen Sie in Begleitung oder lassen sich nach der Biopsie abholen.

### Welche Nebenwirkungen können auftreten?

- Eine Biopsie bringt ein geringes Blutungs- bzw. Blutergussrisiko mit sich. Sehr häufig kommt es zu einer Blauverfärbung der Haut, die völlig harmlos ist und nach einigen Tagen vollständig verschwindet.
- Selten treten eigentliche Blutergüsse (Hämatome), die zu einem Anschwellen der Brust führen können. In der Regel werden diese vom Körper spontan abgebaut (resorbiert). In sehr seltenen Situationen kann ein kleiner operativer Eingriff zur Entfernung des Blutergusses notwendig werden.
- Sehr selten kann es zu Verletzungen der Brustwand oder der Haut kommen oder der Eingriff zu einer Infektion führen.
- Überschüssige Narbenbildung im Bereich des Hautschnitts sind ebenfalls sehr selten.
- Das örtliche Betäubungsmittel kann in seltenen Fällen zu Herzrhythmusstörungen führen.
- Zu einem geringen Prozentsatz kann das entnommene und zu untersuchende Gewebe nicht aussagekräftig sein.

### Nach der Biopsie/Gewebeentnahme

Die Wundversorgung unmittelbar nach dem Eingriff erfolgt durch geschultes Personal, welches Sie bis zur Entlassung betreut. Die Einstichstelle an der Haut wird mit einem Pflaster verschlossen und es wird Ihnen ein Verband um den Oberkörper angelegt. Nach dem Eingriff sind Sie ca 30-60 Minuten bei uns zur Beobachtung. Die anschliessende Weiterbehandlung der Wunde wird Ihnen von uns erklärt. Sollte es aus unserer Sicht notwendig sein, vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin zur Wundkontrolle. Die biopsierte Brust braucht Ruhe: Sportliche Aktivitäten oder das Heben von schweren Gegenständen sollten für mindestens 1-2 Tage vermieden werden.

Das Untersuchungsergebnis des entnommenen Gewebes liegt nach etwa 2-7 Tagen vor und wird Ihnen von Ihrem behandelnden Arzt mitgeteilt.

### Wann kann ein solcher Eingriff nicht durchgeführt werden?

- Einnahme von blutgerinnungshemmenden Mitteln (z.B. Marcoumar®, Sintrom®, Xarelto®).
- Sogenannte Aggregationshemmer (Aspirin®, Plavix®, usw.) dürfen nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt eine Woche lang vor dem Eingriff nicht mehr eingenommen werden.
- Allergie auf lokales Betäubungsmittel/MR-Kontrastmittel.
- 45 Minuten Bauchlage nicht möglich.
- Allgemeine MRI-Kontraindikationen (Metallteile innerhalb des Körpers (z.B. Metallsplitter)/Herzschrittmacher/Allergie auf MR-Kontrastmittel).

### Alternative Möglichkeit zur Gewebeentnahme

Falls medizinische oder andere Gründe gegen die MR-gesteuerte Vakuumbiopsie vorliegen sollten, ist es auch möglich eine operative Gewebeentnahme in Vollnarkose durchzuführen. Bei einer solchen Operation ist ein grösserer Hautschnitt und in der Regel eine Kurznarkose notwendig. Allerdings ist hierfür eine vorherige MR-gesteuerte Drahtmarkierung des Befundes notwendig.

### Datenerhebung

Im Rahmen dieser Untersuchung werden persönliche Daten von Ihnen erfasst. Diese Daten können in anonymisierter Form Fachleuten und Behörden (z.B. dem Bundesamt für Gesundheit) für eine Auswertung im Rahmen der Qualitätssicherung zugänglich gemacht werden. Zuständige Fachleute können im Rahmen eines sog. Monitorings oder Audits (z.B. im Rahmen der Zertifizierung eines Brustzentrums) auch Einsicht in Ihre Originaldaten nehmen. Während den erwähnten Kontrollen wird die Vertraulichkeit strikt gewahrt und die Datenschutzbestimmungen werden vollumfänglich eingehalten. Ihr Name wird in keiner Weise in Rapporten oder Publikationen, die aus diesen Evaluationen hervorgehen, veröffentlicht. Bei allfälligen Fragen im Zusammenhang mit dem Eingriff stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

# Fragebogen

## MR-gesteuerte Brustbiopsie (Vakuumbiopsie)



MEDIZINISCH  
RADIOLOGISCHES  
INSTITUT

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

### Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen

	Ja	Nein
Nehmen Sie Blutverdünner (z.B. Marcoumar®, Sintrom®, Xarelto®)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nehmen Sie Thrombozyten-Aggregationshemmer (z.B. Aspirin, Plavix)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
falls ja: Welche?		
Leiden Sie unter Blutgerinnungsstörungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie unter einem Infekt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
falls ja: Was für ein Infekt?		
Haben Sie Allergien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
falls ja: Welche?		
Sind oder könnten Sie schwanger sein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind bei der vorgängigen MR-Untersuchung Probleme aufgetreten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie an einer Nierenerkrankung oder einer Nierenfunktionsstörung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie den Untersuchungsablauf verstanden haben und mit der Durchführung des vorgesehenen Eingriffs einverstanden sind so unterschreiben Sie bitte unten. **Selbstverständlich dürfen Sie uns vor und während der Untersuchung jederzeit Fragen stellen.**

Datum:

Unterschrift Patientin:

Radiologe:

